

EIN TAG IM PARADIES

Ausstellungsort: Marburger Haus der Romantik, Markt 16

Ausstellungsdauer: 01. März bis 07. Juni 2026

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr
Samstag und Sonntag von 11 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

ANOTHER DAY IN PARADISE

Ausstellungsort: KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18

Ausstellungsdauer: 18. März bis 31. Mai 2026

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 16 bis 20 Uhr
u.n.V. unter 0176 6173 1093

DIE KÜNSTLERIN

INK Sonntag-Ramirez Ponce

Kontakt:  „Die Fabrik“, Deutelbacher Straße 13, 63637 Jossgrund
Telefon: 0175 8137037
E-Mail: kontakt@ink-malerei.de

Aktuelle
Informationen zur
Ausstellung:



INK



INK

Programm

Das Paradies in Marburg
Zwei Orte / Eine Ausstellung

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen

HAUS DER ROMANTIK | EIN TAG IM PARADIES

**So. 01. 03., 11:30 Uhr
Vernissage** Einführung durch Prof. Dr. Marita Metz-Becker im Gespräch mit der Künstlerin INK, mit einem Grußwort von Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies

**Sa. 18.04., 18 Uhr
Führung** Bettina von Arnim
Eine Führung über das Sterntaler-Fenster zum KA.RE.

**So. 31.05., 14 Uhr
Tanzperformance** Tanzperformance: The apple story, part I,
What went wrong back in paradise?
Artodance, Choreographin Monika Opsahl
Im Anschluss: gemeinsamer Gang zum KA.RE.

**So. 07.06., 14 Uhr
Finissage** Führung mit der Künstlerin und offenes Gespräch
bei Kaffee und Apfelkuchen

KA.RE. MARBURG | ANOTHER DAY IN PARADISE

**Mi. 18.03., 19 Uhr
Vernissage** Die ev. Theologin und Journalistin Andrea Seeger im Gespräch mit der Künstlerin INK sowie dem Autor, Künstler, Kunst- und Religionslehrer Gerrit Pithan

**Mo. 30.03., 19 Uhr
Zeichnung** Welche Rolle spielen Fotos dabei? Bei einem Getränk stehen INK und mehrere Modelle ihrer Zeichnungen Rede und Antwort.

**Sa. 18.04., 19 Uhr
Ein Bild wird lebendig** Romantischer Liederabend mit Clara Maria Kastenholz (Sopran), Cornelius Lewenberg (Bariton) und Martin Müller (Piano)

**So. 31.05., 15:30 Uhr
Finissage** Tanzperformance: The apple story, part II, Fuck apple!
Artodance, Choreographin Monika Opsahl
Frauenbilder zur Diskussion: INK im Gespräch mit Vertreter*innen aus Judentum und Christentum sowie dem Publikum bei Kaffee und süßen Apfelleckereien